

Mitteilungen aus dem Vorstand Juli 2013

Regionale Fachstelle Arbeitsintegration - Start der Vernehmlassung

Im Dezember 2011 hat die Mitgliederversammlung beschlossen, die Machbarkeit einer *Regionalen Fachstelle Arbeitsintegration* abzuklären. Die Idee: Eine regionale Fachstelle soll für alle Gemeinden bzw. Sozialdienste der Region spezialisierte Dienstleistungen im Bereich der Beschäftigungs- und Integrationsangebote in der Sozialhilfe (BIAS) erbringen. Insbesondere soll sie als unabhängige Stelle die Abklärung und Zuweisung von Sozialhilfebeziehenden in geeignete Angebote übernehmen und das Angebot an Beschäftigungs- und Integrationsmassnahmen steuern. Als Modell dient die heutige Fachstelle Arbeitsintegration der Stadt Biel (FAI).

Die Ergebnisse der Abklärungen liegen nun vor und gehen in die Vernehmlassung bei den kommunalen und regionalen Sozialbehörden sowie den Anbietern von BIAS-Programmen. Eingabefrist für Stellungnahmen ist der 30. November 2013. Am 4. September 2013 findet in Lyss eine Infoveranstaltung zur Vernehmlassung statt. Die Unterlagen sind auf www.seeland-biel-bienne.ch (Rubrik Aktuelles → Mitwirkungen/ Vernehmlassungen) aufgeschaltet.

Weitere Auskünfte erteilen:

- Adrian Kneubühler, Präsident Konferenz Soziales und Gesundheit: Tel. 079 779 34 90, kneubuehler@seeland-lex.ch
- Thomas Berz, Geschäftsstelle s.b/b: Tel. 031 388 60 65, t.berz@raumplan.ch

Beschäftigungsprogramme Asyl Biel und Region

Es gibt immer wieder Aufgaben, die im täglichen Arbeitsablauf der Gemeinden nicht abgedeckt sind, beispielsweise Reinigungsarbeiten, Pflege von Bächen, Wiesen und Wäldern, Instandstellen von Infrastrukturen, Betreuung usw. Der Vorstand ist im Zusammenhang mit einem konkreten Fall auf das Angebot der Organisation „Asyl Biel und Region“ aufmerksam gemacht worden. Diese Organisation ist vom Kanton Bern mit der Betreuung der Asylsuchenden im Seeland beauftragt. Sie bietet unter Anderem gemeinnützige Beschäftigungsprogramme an, welche im öffentlichen Interesse liegen und nicht gewinnorientiert sind. Der Vorstand möchte die Gemeinden dazu einladen, von dieser sinnvollen Möglichkeit Gebrauch zu machen. Die Gemeinden sind in einem Brief von Asyl Biel und Region bereits im Detail informiert worden. Sie finden Asyl Biel und Region unter den Koordinaten abr@biel-bienne.ch oder Telefon 032 329 99 40.

Bundesbeschluss zum Agglomerationsprogramm 2. Generation

Die Mitgliederversammlung seeland.biel/bienne hat im Juni 2012 das Agglomerationsprogramm 2. Generation der Agglomeration Biel / Lyss (integriert im Richtplan RGSK Biel-Seeland) beschlossen. Darin sind Massnahmen enthalten, welche zwischen 2015 und 2018 realisiert werden sollen und vom Bund mitfinanziert werden – unter Anderem das Regiotram und Massnahmen zugunsten des Langsamverkehrs. Der Bund hat nun sämtliche Agglomerationsprogramme geprüft und den Bericht für die Freigabe der Mittel in die Vernehmlassung gegeben. Dabei wurde das Regiotram als B-Projekt eingestuft (Realisierung ab 2019), und der Bundes-Beitragssatz für alle mitfinanzierten Massnahmen auf 30 Prozent festgelegt (der Beitragssatz für das aktuelle Agglomerationsprogramm beträgt 40 Prozent). Die Agglomerationskonferenz und der Vorstand werden sich im Rahmen der Vernehmlassung mit den Konsequenzen auseinandersetzen und sich zusammen mit dem Kanton für Verbesserungen einsetzen.

NRP-Projekt Pont de l'avenir

Mit einer neuen Brücke an der Mündung des Zihl-Kanals (Pont de l'avenir) soll eine direkte Verbindung für Fussgänger und Velofahrer zwischen Erlach und Le Landeron geschaffen werden. Das beco hat grünes Licht gegeben für ein entsprechendes NRP-Projekt und einen Beitrag von 200'000 Franken für die Durchführung einer Machbarkeitsstudie sowie anschliessende Planungsarbeiten zugesichert. Im Rahmen der Machbarkeitsstudie müssen zunächst wichtige Rahmenbedingungen wie Sicherheitsfragen im Zusammenhang mit dem Massnahmenzentrum St. Johannsen, Anpassung des Uferschutzplans oder Trägerschaft und Finanzierung der Brücke geklärt werden. Der Vorstand hat den Startschuss für diese Abklärungen gegeben und zur Begleitung der Arbeiten eine Steuergruppe eingesetzt. Diese wird nach den Sommerferien konstituiert.

Auskunft erteilen:

Ruedi Hartmann, Geschäftsleiter
Thomas Berz, stv. Geschäftsleiter

1500_4 8.7.2013